

Spar- u. Leihkasse der Stadt Mölln

Mündelsicher



Kostenfreier Eilüberweisungsverkehr
Vermietung von Schrankfächern
Ausgabe von Reisekreditbriefen



Denke an die Zukunft
Spare.

Gemeinnützige Notizen

aus der

Stadt Mölln in Lauenburg.

Mölln, Kreis Herzogtum Lauenburg. Einwohnerzahl: 5866
Bahnhofstation der Linie Lübeck-Büchen und Mölln-Hollenbeck.

Der besondere Vorzug dieses bereits im Jahre 1181 in den Privilegien des Kaisers Friedrich Barbarossa für Lübeck erwähnten, im Herzen des Kreises belegenen, aufblühenden Stadt, besteht in ihrer in jeder Beziehung günstigen Lage in der Mitte von drei lieblichen Seen. Mölln ist in meilenweiter Ausdehnung nach allen Richtungen umgeben von prächtigen Laub- und Nadelwäldern, die durch eine Kette von 8 schönen Landseen, insbesondere dem Schmalsee, Lütauer und Drüfensee und durch grüne Wiesentäler unterbrochen werden. Die in nächster Nähe der Stadt belegenen walddumfäumten Anhöhen bieten herrliche Ausblicke auf die altherwürdige im Talkessel belegene Stadt mit dem Nikolaidom auf einer Anhöhe, dem Rathause mit seinen vier gotischen Giebeln und der Gerichtslaube, und auf die interessantesten sich zu dem ums Rathaus schlängelnden alten Straßenzüge mit ihren rotgedeckten Häusern. Die in etwa dreiviertelstündiger Entfernung von der Stadt belegene Scharbergshöhe gewährt malerische Überblicke über den weiten der Stadt gehörigen Waldbesitz und die historischen Stätten, an denen Lützows Freischaren im September 1813 gegen Davoust gekämpft haben. Mölln ist wegen seines milden Waldklimas und der heilkräftigen Hermannsquelle ein starkbesuchter Kurort. Es

sind vorhanden ein kurz vor dem Krieg erbautes Krankenhaus, eine Gasanstalt, ein Elektrizitätswerk und Wasserwerk, eine Badeanstalt, Rodelbahn, Gelegenheit zum Angeln, gut gepflegte Promenadenwege.

An milden Stiftungen ist hier das Heinrich Langhans-Stift zu nennen. Weiter ist hier ein Werk- und Armenhaus vorhanden.

Infolge seiner günstigen Lage, am Elbe-Trave-Kanal und der städtischen Hafensbahn hat Mölln sich zu einem nicht unbedeutenden Umschlagshafen entwickelt.

Da Mölln Bahnstation der Lübeck-Büchener Eisenbahnstation ist, werden die höheren Schulen in Rakeburg (Gymnasium) und Lübeck von hier aus von vielen Kindern besucht.

Behörden.

Stadtverwaltung.

Dienstgebäude: Rathaus. Öffentliche Dienststunden im Sommer von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 13 Uhr, im Winter von 8 bis 13 Uhr. Nachmittags geschlossen. Telefon Nr. 417 und 418.

Dr. Wolff, Bürgermeister
 Rodstroh, Rudolf, Stadtoberinspektor
 Brühl, Otto, Stadttrentmeister
 Sewke, Wilhelm, Oberstadtsekretär
 Jenzsch, Otto, Stadtbauführer
 Lüth, Friedrich, Stadtsekretär
 Wulff, Hans, Stadtassistent
 Bendzto, Georg, Polizeihauptwachtmeister
 Volkmann, Paul, "
 Bielsfeldt, Richard, "
 Claussen, Friedrich, "
 Möller, Herbert, Verwaltungsgehilfe
 Lorenz, August, Vollziehungsbeamter
 Scharnweber, Carl, Rassenangestellter
 Lucas, Heinrich, Verwaltungsgehilfe
 Dette, Karl-Heinz, "
 1 Rassenlehrling
 Schmidt, Carl, Magistratsbote

Magistrat.

Dr. Wolff, Bürgermeister
 Claussen, Senator
 Dreier, Stadtrat
 Hendel, "
 Michel, "
 Thran, "

Stadtverordnete.

Mehls, Stadtverordnetenvorsteher
 Röhrs, stellvertretender Stadtverordneten-
 vorsteher
 Balke, Stadtverordneter

Burmester, Stadtverordneter

Hilke, "
 Macheleidt, "
 Scharnweber, "
 Schaumann, "
 Schlobohm, "
 Scholz, "
 Wagner, "
 Zänker, "

Forstverwaltung.

Sommerfeld, Forstverwalter
 Fahnte, Hilfsförster

Werk- und Armenhaus.

Hamann, Hausvater

Krankenhaus.

Arndt, Hilde, Oberschwester
 Meyer, Emmy, stellvertretende Schwester

Verwaltungskommissionen.

Bau-Kommission:

Dreier, Stadtrat
 Stadtverordnete:
 Baake, Hilke, Burmester

Bürger:
 Malerobermeister Brüggemann
 Maurer Heinrich Hühn

Betriebswerke-Kommission:

Dr. Wolff, Bürgermeister
 Hendel, Stadtrat

Stadtverordnete:
 Schaumann, Baake, Wagner

Bürger:
 Landau, Paul, Schmiedemeister
 Asmussen, Joh., sen., Bauhilfsarbeiter